

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Vertragsgegenstand

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der paxconnect GmbH (im Weiteren paxconnect) regelt die Nutzung der bestellten Programme des Kunden (im Weiteren Kunde) oder der bereitgestellten Verlinkungen (beides im Weiteren als Lizenz oder Programm bezeichnet). Die Verantwortung für die Auswahl der Programme und Verlinkungen und für die mit ihnen angestrebten und erzielten Ergebnisse sowie das Zusammenwirken mit anderen Komponenten hat der Kunde.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zukünftigen Vertragsschlüsse mit der paxconnect GmbH, soweit nicht besondere Vereinbarungen abweichende Regelungen treffen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können durch paxconnect geändert werden. Änderungen werden vier Wochen nach Bekanntgabe wirksam.

### Vertragsschluss

Angebote der paxconnect GmbH sind vorbehaltlich und freibleibend, Änderungen in Preis- oder Leistung bewegen sich im Rahmen des für den Kunden Zumutbaren.

Der Vertrag mit dem Kunden kommt zustande, nachdem paxconnect die verbindliche Bestellung des Kunden schriftlich, per Fax oder mittels elektronischer Medien bestätigt hat. Dies gilt auch für Bestellungen, die ausschließlich mittels elektronischer Medien getätigt wurden. Grundlage des Vertrages ist normalerweise ein vom Kunden ausgefülltes und unterzeichnetes Bestellformular, welches Leistungsumfang und Vergütung regelt. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

### Vertragsdauer / Kündigung

Soweit nicht gesondert vereinbart, wird die Lizenz für unbestimmte Zeit erteilt. Sie beginnt mit dem Kalendermonat des Eingangs der unterzeichneten Bestellung bei paxconnect bzw. mit dem auf dem Auftrag vom Kunden ausdrücklich vermerkten Wunsch-Vertragsbeginn.

Soweit nicht gesondert vereinbart, kann die Lizenz mit einer Frist von 14 Tagen jeweils zum Monatsende gekündigt werden. Die Kündigungsfrist kann von paxconnect nach Vertragsschluss geändert werden und erfordert die Zustimmung des Kunden.

### Nutzung / Rechte / Vorbehalte

Der Rechtsinhaber des Programms ist paxconnect.

Der Kunde erhält von paxconnect ein nicht ausschließliches Recht zur Nutzung des Programms. Bei Bereitstellung von mehreren Lizenzen gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für jede einzelne dieser zusätzlichen Lizenzen. Die Lizenz beinhaltet alle von paxconnect bereitgestellten Programme, einschließlich der Teile, die mit anderen Programmen verbunden werden.

Die Lizenz darf gleichzeitig für die im Vertrag vereinbarten Anzahl an Computern oder Webseiten genutzt werden.

paxconnect kann den Vertrag fristlos kündigen, wenn der Kunde Raubkopien der Vertragssoftware fertigt, die Vertragssoftware unbefugt weitergibt, den Zugriff Unbefugter nicht verhindert, die Vertragssoftware unberechtigt dekompiert oder die Software trotz einer Abmahnung fortgesetzt vertragswidrig gebraucht. Bestehende gesetzliche Bestimmungen zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleiben hiervon unberührt.

Die Leistung kann von paxconnect mit ausdrücklicher Erklärung verweigert werden, wenn der Kunde Vertragspflichten verletzt oder mit Zahlungen in erheblichen Verzug gerät.

Der Kunde ist nicht berechtigt für das Programm Unterlizenzen zu erteilen, es zu vermieten, zu verleasen oder es auf eine andere Weise zu übertragen. Es ist nicht gestattet, das Programm zu kopieren, zu kompilieren oder andere Verfahren umzuwandeln. Für Backupzwecke ist es dem Kunden gestattet Sicherungskopien anzulegen.

Der Kunde kann alle Rechte und Pflichten, die mit einer Programmlizenz verbunden sind, an Dritte übertragen, sofern der Vertrag dies nicht ausschließt. Die Übertragung wird erst nach schriftlicher Bestätigung von paxconnect wirksam.

Alle in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder den jeweiligen Verträgen nicht aufgeführten, der Lizenzierung unterliegenden Rechte, behält sich paxconnect ausdrücklich vor.

### Preise / Anpassungen / Zahlungskonditionen

Die Preise der Lizenzen sind, soweit keine anderweitigen Vereinbarungen getroffen in der Bestellung bzw. der Auftragsbestätigung angegeben. Sie gelten jeweils zuzüglich der Umsatzsteuer.

paxconnect kann nach Ablauf von sechs Monaten nach Vertragsbeginn dem Kunden die Vereinbarung einer neuen Preisliste oder einer anderweitigen Gestaltung der Preise in einer Vertragsänderung bekannt geben. Stimmt der Kunde dem Veränderungsverlangen innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Zugang nicht zu, obliegt es dem Kunden, den Vertrag zu den in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen geltenden Kündigungsfristen zu beenden.

Lizenzgebühren sind in der Regel per Lastschrift jeweils zu dem im Vertrag angegebenen Zahlungstermin fällig. Sofern nicht anderes vereinbart, werden Zahlungen in der Regel vierteljährlich im Voraus fällig. In der Regel wird das Lastschrifteinzugsverfahren vereinbart. Rücklastschriften, die nicht durch paxconnect verschuldet sind, werden mit einer Bearbeitungsgebühr von € 15,00 pro Rückbuchung berechnet. Erfolgt die Zahlung per Überweisung ist paxconnect berechtigt Verzugszinsen geltend zu machen, ist der Zahlungseingang nicht innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum erfolgt. Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich im Onlineverfahren. Bei Lastschrifteinzugsverfahren kann ersatzweise der Bankbeleg als Rechnung gelten.

### Gewährleistung / Haftung

Es wird darauf hingewiesen, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Fehler in Datenverarbeitungsprogrammen auszuschließen. Ein Minderungsrecht besteht nur, wenn es unbestritten oder gerichtlich festgestellt ist.

Gewährleistung besteht nicht auf Schäden, die der Kunde schuldhaft verursacht, etwa durch Verletzung dieses Vertrags oder durch fehlerhaften Gebrauch. Gewährleistung besteht ebenfalls nicht auf Schäden, die auf Grund der Eigenschaften der vom Kunden verwendeten Hard- und Softwareumgebung entstehen, auf die paxconnect keinen Einfluss hat.

paxconnect ist auf die Datenbestände von Reiseveranstaltern angewiesen und auf die Distribution dieser Daten über Drittsysteme. Auf die Inhalte hat paxconnect insofern keinen Einfluss. Eine Gewährleistung auf die inhaltliche Richtigkeit dieser Daten besetzt nicht.

paxconnect geht davon aus, dass der Kunde als Handelsvertreter auftritt und zwischen ihm und den Leistungsträgern ein Agenturvertrag besteht.

Bei auftretendem Mangel hat der Kunde die zur Erkennung dieses Mangels zweckdienlichen Informationen an paxconnect in Schriftform mitzuteilen und Unterstützung bei der Beseitigung des Mangels zu leisten.

Die Haftung von paxconnect für Schadensersatzansprüche aus Verzug, Unmöglichkeit, der Verletzung von Beratungs- und vertraglichen Nebenpflichten, vorvertraglicher Pflichten aus positiver Vertragsverletzung, der Verletzung von Schutzrechten Dritter und unerlaubter Handlung wird auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen einer Softwareüberlassung gerechnet werden muss.

### Schlussbestimmungen

Vertragsänderungen und -ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabsprachen sind nicht getroffen.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Köln.

Sollten einzelne Bestimmungen der vorstehenden Bedingungen aus irgendeinem Grunde unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und des Vertrages im Übrigen unberührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, die unwirksamen Bedingungen durch andere wirksame Vereinbarungen zu ersetzen, welche dem beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommen.

**paxconnect GmbH**, Mittelstraße 21, 50672 Köln, Telefon 0221 - 291 99 09 65, E-Mail: [info@paxconnect.de](mailto:info@paxconnect.de) Köln HRB 66398, Ust ID: DE 815093182, GF: Joachim Monski